

## Anmeldung und Organisation

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **31.07.2007** an.  
Büro Prof. Dr. Bernhard Badura | Lene Friedrich-Gärtner,  
Tel. 05 21.106-6927, Fax 05 21.106-6429  
prosob@uni-bielefeld.de | [www.prosob-bielefeld.de](http://www.prosob-bielefeld.de)

### Inhaltliche Anfragen

Petra Rixgens, MPH, Tel. 05 21.106-4682

## Tagungsbeitrag

90 Euro (Studierende 45 Euro) inklusive Abendbuffet.  
Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und Rechnung.

## Tagungsort

Universität Bielefeld  
Universitätsstr. 25 | D- 33615 Bielefeld

## Der Veranstalter

Universität Bielefeld  
Fakultät für Gesundheitswissenschaften

AG1 Sozialepidemiologie und Gesundheitssystemgestaltung,  
Prof. Dr. Bernhard Badura  
AG5 Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement,  
Prof. Dr. Wolfgang Greiner

ANFORDERUNG



Was macht den Erfolg eines Unternehmens aus? In der Diskussion darüber wird immer häufiger auf die unterschätzte Bedeutung „intangibler“ Faktoren verwiesen. Neben dem Humankapital gehört auch das Sozialkapital eines Unternehmens zu den intangiblen Faktoren. Diese sollten auch im Betrieblichen Gesundheitsmanagement verstärkte Berücksichtigung finden.

Der Sozialkapital-Ansatz will das soziale Vermögen eines Unternehmens sichtbar, messbar und beeinflussbar machen. Erfolgreiche Organisationen – wird hier unterstellt – sind sozial gut vernetzte Organisationen, mit einer profilierten Unternehmenskultur und einer hohen Qualität der Menschenführung.

Im Verlauf der Tagung sollen folgende Fragen genauer diskutiert werden:

- Wie lassen sich intangible Vermögenswerte von Unternehmen – als Treiber von Wohlbefinden und Gesundheit – sichtbar und messbar machen?
- Wie kann der Zusammenhang zwischen Sozialkapital, Humankapital, Wohlbefinden und Gesundheit der Beschäftigten und dem Betriebsergebnis routinemäßig belegbar werden?
- Welche in Unternehmen vorhandenen Daten und Kennzahlen können für das Betriebliche Gesundheitsmanagement verwendet werden, und wie lässt sich der hier bestehende Entwicklungsbedarf befriedigen?
- Wie kann der Nutzen Betrieblichen Gesundheitsmanagements bewertet werden?

Die Fachtagung findet begleitend zu dem vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Europäischen Sozialfonds geförderten Projekt „Kennzahlenentwicklung und Nutzenbewertung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ statt.

Mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.



**EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG**  
**27.-28. SEPTEMBER 2007 | UNIVERSITÄT BIELEFELD**

**Nutzen und Kosten des Betrieblichen  
Gesundheitsmanagements**

**Sozialkapital und Kennzahlen als Beiträge  
zur Unternehmenssteuerung**

**PROGRAMM**

In Kooperation mit:



Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft  
Ostwestfalen-Lippe  
Jahnplatz 5 | 33602 Bielefeld  
Tel. 05 21. 32 98 60-0 | Fax 05 21. 32 98 60-49  
[www.zig-owl.de](http://www.zig-owl.de) | [info@zig-owl.de](mailto:info@zig-owl.de)



Landesanstalt für Arbeitsschutz NRW  
Ulenbergstraße 127 - 131 | 40225 Düsseldorf  
Tel. 02 11. 31 01-0 | Fax 02 11. 31 01-1189  
[www.lafa-duesseldorf.nrw.de](http://www.lafa-duesseldorf.nrw.de) | [poststelle@lafa.nrw.de](mailto:poststelle@lafa.nrw.de)



Johannes Kepler Universität Linz  
Institut für Internationales Management  
Altenberger Straße 69 | A - 4040 Linz  
Tel. 0043. 7 32. 24 68-9412 | Fax 0043. 7 32. 24 68-9135  
[www.imgmt.jku.at](http://www.imgmt.jku.at) | [harald.stummer@jku.at](mailto:harald.stummer@jku.at)

Universität Bielefeld

## Call for Posters

Im Rahmen einer Posterausstellung werden abgeschlossene und laufende Arbeiten aus Wissenschaft und Praxis dargestellt. Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag als kurzen Abstract bis zum 07.09.07 ein. Posterrundgänge sind an beiden Fachtagen vorgesehen. Informationen finden Sie unter [www.prosob-bielefeld.de](http://www.prosob-bielefeld.de)

## Dienstleisterforum

Parallel zur Fachtagung gibt es ein Dienstleisterforum. Anbieter für Betriebliche Gesundheitsförderung sind eingeladen, Ihre Dienstleistungen auf einem Stand zu präsentieren. Informationen finden Sie unter [www.prosob-bielefeld.de](http://www.prosob-bielefeld.de)

## Programm

### Donnerstag, 27.09.2007

12:00 – 12:30 | **Gelegenheit zum Mittagessen**

12:30 – 13:00 | **Eröffnung und Begrüßung  
Das Forschungsprojekt „Produktivität von Sozialkapital im Betrieb“ – Hintergründe und Ziele des Projekts ProSoB**  
Prof. Dr. B. Badura, Prof. Dr. W. Greiner, Universität Bielefeld

13:00 – 13:30  
**Beschäftigungsfähigkeit als Indikator für unternehmerische Flexibilität**  
Dr. E. Lehmann, Landesanstalt für Arbeitsschutz NRW

13:30 – 13:50 | **Kaffeepause**

13:50 – 15:20  
**Einsatz der Balanced Scorecard bei der Strategieumsetzung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement**  
Prof. Dr. P. Horváth, Universität Stuttgart

15:20 – 15:40 | **Kaffeepause und Posterrundgang**

15:40 – 17:10  
**Sozialkapital und Gesundheit im Betrieb – Ergebnisse des Forschungsprojekts ProSoB**  
M. Behr, Ärztin, P. Rixgens, MPH, Universität Bielefeld  
Koreferent Prof. Dr. H. Pfaff, Universität zu Köln

17:10 – 17:30 | **Kaffeepause**

17:30 – 18:30 **Parallelveranstaltungen**

**Forum 1 | Möglichkeiten der Erfassung, Veränderung und Entwicklung von Unternehmenskultur**  
Prof. Dr. S. Sackmann, Universität der Bundeswehr München

**Forum 2 | Sozialer Führungsstil und gesundheitliches Wohlbefinden im sozialen Dienstleistungsbereich – Ergebnisse empirischer Untersuchungen in Krankenhäusern**  
Dr. H. Brücker, Universität Osnabrück  
Prof. Dr. E. Bock-Rosenthal, Fachhochschule Münster

**Forum 3 | Bestimmungsfaktoren zur Entstehung von Sozialkapital und Vertrauen in Unternehmen**  
Prof. Dr. M. Fuchs, Universität Graz

18:30 – 18:45 | **Pause**

18:45 – 19:45 **Parallelveranstaltungen**

**Forum 4 | BiG: Wie lässt sich Gesundheitsmanagement mit einem Index quantifizieren?**  
Prof. Dr. Kh. Sonntag, Dr. R. Stegmaier, Universität Heidelberg

**Forum 5 | Führung und Sozialkapital – Messung und Zusammenhänge**  
Prof. Dr. H. Pfaff, Universität zu Köln

**Forum 6 | Qualifizierung für die Anwendung von Kennzahlen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement**  
Dipl.-Biol. U. Walter, Universität Bielefeld

ab 19:45  
**Austausch und gemeinsamer Ausklang am Buffet (inklusive)**

### Freitag, 28.09.2007

08:30 – 09:00 | **Begrüßungskaffee**

09:00 – 10:15  
**Rentabilität von Sozialkapital im Betrieb – Ergebnisse des Forschungsprojekts ProSoB**  
Dipl.-Pol. M. Ueberle, Universität Bielefeld

10:15 – 10:45 | **Kaffeepause und Posterrundgang**

10:45 – 11:45 **Parallelveranstaltungen**

**Forum 7 | Die Grenze zwischen Sozialkapital und Ökonomie – Zur Bedeutung der Tauschtheorie für das Personalwesen**  
Prof. Dr. W. Matiaske, Universität Flensburg

**Forum 8 | Erfahrungen des Bereiches Gesundheit der ThyssenKruppSteel AG mit selbst entwickelten und allgemein anerkannten Kennzahlen**  
Dr. W. Mölders, ThyssenKrupp Steel AG, Duisburg

**Forum 9 | Vergleichende Nutzensabschätzung von Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung in Euro – Ergebnisse von Längsschnittuntersuchungen in unterschiedlichen Unternehmen**  
Dr. S. Fritz, Management Innovation Dresden

11:45 – 12:00 | **Pause**

12:00 – 13:00 **Parallelveranstaltungen**

**Forum 10 | Möglichkeiten und Grenzen der Berücksichtigung von Humankapital im externen Rechnungswesen**  
Dr. A. Duhr, Deutsche Telekom AG, Bonn

**Forum 11 | Humankapitalbewertung und Gesundheitsmanagement – Erkenntnisse mit der Saarbrücker Formel**  
Dipl.-Kff. S. Müller, Universität Saarbrücken

**Forum 12 | Unternehmenskultur treibt Gesundheit und Betriebsergebnis. Eine empirische Studie in Unternehmen des Bertelsmann-Konzerns**  
Dr. F. Netta, Bertelsmann AG, Gütersloh

13:00 – 13:30  
**Abschlussdiskussion und Perspektiven**  
Prof. Dr. B. Badura, Prof. Dr. W. Greiner, Universität Bielefeld